

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 29 (1939)

Heft: 17

Rubrik: [Was die Woche bringt]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, I. St. Sprechstunden: Donnerstag 15 Uhr. Verantw. für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, I. Stock. Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.— (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.— **Abonenten-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.— bei Todesfall; Fr. 5000.— bei bleibender Invalidität; Fr. 2.— Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.— für den Fall des Todes; Fr. 5000.— für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.— Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. — Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4. u. m. 1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.80 1/2 Jahr: Fr. 9.25 10.25 8.45 10.25 11.85 13.65 1/4 Jahr: Fr. 4.75 5.50 4.35 5.25 6.05 6.95 Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch. — **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern. —

Stadttheater

Samstag, 29. April. Ausser Ab.: „Cavalleria Rusticana“ Oper in einem Akt v. Mascagni, hierauf „Der Dreispitz“, Ballett von Falla.

Sonntag, 30. April, nachm. 14.30 Uhr, zum letzten Mal „Tosca“, Oper in drei Akten von Giacomo Puccini.

— Abends 20 Uhr zum ersten Mal: „Das kleine Hofkonzert“, ein musikalisches Lustspiel in drei Akten aus der Welt Carl Spitzweg von Paul Verhoeven und Toni Impekoaven, Musik von Edmund Nick.

Montag, 1. Mai. Geschlossene Vorstellung des Arbeiterbildungsausschusses „Nathan der Weise“, ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Lessing.

Dienstag, 2. Mai. Ab. 32: „Das kleine Hofkonzert“.

Mittwoch, 3. Mai. Ab. 32: „Olympia“ Spiel in drei Akten von Franz Molnar. Neu-einstudiert.

Donnerstag, 4. Mai: 37. Tombolavorst.: des Berner Theatervereins, zugl. öffentl. Zum letzten Male: „6. Etage“, Komödie in 9 Bildern von Alfred Gehri.

Freitag, 5. Mai. Ab. 31. Zum letzten Mal: „Boris Godunow“, Musikalisches Volksdrama in einem Prolog und vier Akten von M. Mussorgski.

Samstag, 6. Mai. Ausser Ab.: „Das kleine Hofkonzert“, Musikalisches Lustspiel.

Sonntag, 7. Mai, nachm. 14.30 Uhr: „Die Zirkusprinzessin“. Operette in drei Akten von Emmerich Kalman.

— Abends 20 Uhr. Einmaliges Gastspiel Kammer-sänger Richard Tauber: „Carmen“, Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Montag, 8. Mai. Volksvorst. Arbeiterunion „Nathan der Weise“, Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Lessing.

Samstag, 29. April, 20.30 Uhr, im Kursaal (Festsaal): Skichilbi.

Kursaal.

In der Konzerthalle.

Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Guy Marrocco, am 29. und 30. April mit dem ungarischen Tenor Artuhr Demény, vom 1. Mai an mit dem internationalen Revuestar Terry Fellegi (Sopran). — Alle Konzerte mit Tanz-Einlagen (ausgenommen die vom Sonntagnachmittag).

In der Kristallgrotte.

Allabendlich Dancing ab 21.30 Uhr bis 24 Uhr (Samstag bis 3 Uhr morgens).

24 Uhr (Samstag bis 3 Uhr morgens), Sonntag auch nachmittags. Am 30. April: Abschied der Kapelle George Theus. Vom 1. Mai an Kapelle Henry Kleiner.

Festsaal und Kristallgrotte.

Samstag den 29. April, abends Ski-Chilbi organisiert vom Verband Bernischer Ski-Klubs.

Veranstaltungen in Bern

Samstag, 29. April, 20.30 Uhr, im Kursaal-Festsaal, Skichilbi der Vereinigten Bernischen Skiklubs.

Sonntag, 30. April, 20.30 Uhr, im Kursaal-Dancing: Abschieds-Abend der Kapelle G. Theus.

Monat Mai.

5. Mai, 20.15 Uhr, in der Heiliggeist-Kirche, populärer Kammermusikabend der Bernischen Musikgesellschaft.

12. Mai, 20.15 Uhr, in der Heiliggeist-Kirche, populärer Kammermusikabend der Bernischen Musikgesellschaft.

14./15. Mai: Auf dem Golfplatz Gurten-Kulm, „The Bremgarten Castle Cup“, Knock out.

17. Mai, 20 Uhr, auf dem Münsterplatz, Serenade, ausgeführt vom Bernischen Orchesterverein. Leitung: Luc Balmer.

19. Mai, 20.15 Uhr, in der Heiliggeist-Kirche populärer Kammermusikabend der Bernischen Musikgesellschaft.

26. Mai, 20.15 Uhr, in der Heiliggeist-Kirche, populärer Kammermusikabend der Bernischen Musikgesellschaft.

28./29. Mai: Auf dem Golfplatz Gurten-Kulm, „The Larish Cup“. For ladies only under the auspices of the S. G. A.

Tierpark und Aquarium Dählhölzli

In der Schweiz das grösste Schau-Aquarium, die grösste Bisonzucht, die einzige Elche, die erste Schauerklappenschlange — und viele andere seltene Tiere. Dressierter Fischottter — Neuheiten im Vivarium.

Jahreskarten à Fr. 10.— (Studenten, Kinder Fr. 4.—) für den Eintritt ins Vivarium gelten bis am 15. März 1940!

Das gute Inserat bringt sicheren Gewinn!

Heute und morgen abend

Abschied der Kapelle G. Theus im

Kursaal-Dancing

Damen- u. Herrenhüte

in allen Preislagen bei
E. Zeier, Bern Waisenhausplatz 14
Besuchen Sie uns unverbindlich.

Die Woche im Radio

Programm vom Landessender Beromünster.

Sonntag, 30. April. 9.00 Protest. Predigt. 9.40 Frauengesang. 9.55 Spitteler spricht zu uns. 10.30 Vaterlandslieder. 10.40 Appenzeller Landsgemeinde. 12.40 Radioorch. 13.30 Röseligarte-Lieder. 13.55 Handharmonika. 14.15 Dialekterzählung. — 14.40 Volksmusik. 15.15 Berner Schriftsteller erzählen. 15.25 Frohe Lieder. 15.40 Hörspiel. 16.50 Kammermusik. 17.05 Schachfunk. — 17.30 Die schöne Müllerin, von Schubert. 19.00 Unsere Heimat. 19.50 Westschweizer Musik. — 20.30 Die Rhone. 21.30 4mal Schweizer Komponisten. 22.00 Tanz. Montag, 1. Mai. 6.50 Schallpl. 12.00 Schweizer Schlager. 12.40 Harmoniemusik. 16.00 Heiteres. 17.00 Radio-Sextett. 18.00 Tag des Arbeiters. 19.00 Ein Schulmeister

spricht. 19.15 Luftverkehr. 19.40 Slawische Musik. 20.00 Schweizer Berufsstände. 1. Der Arbeiter. 21.30 Auslandschweizer Dienstag, 2. Mai. 6.50 Ländler. 12.00 Klavier-Jazz. 12.40 Unterhaltungsmusik. 16.00 Für Stadtfrauen. 16.30 Ländler. 17.00 Flötenkonzert. 17.20 Tanz. 18.00 Gerichtssaal. 18.15 Jodel. 18.25 Jugendkameradschaftsstunde. 18.55 Totentanzlieder. 19.10 Welt von Genf aus. 19.40 Chöre. 20.15 Artisten-Leben. 21.00 Kammerorchester. — 22.10 Nach Ansage.

Mittwoch, 3. Mai. 6.50 Mazepa von Liszt. 10.20 Schulfunk. 12.00 und 12.40 Konzert. 13.20 Schallpl. 16.00 Musik von Strauss. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Heiteres. 18.00 Jugenstunde. 18.30 Gesänge. 19.00 Basler Lebensläufe. 19.40 Italienisch. 20.10 Radio-Orchester. 20.40 Weltchronik: 1912. 21.40 Triokonzert.

Donnerstag, 4. Mai. 6.50 Heimatklänge. 12.00 Musikkorps 12.40 Italien. 16.00 Oratoren. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Monte Ceneri. 18.00 Frauenberufe. 18.10 Schallpl. — 18.30 Irland, Vortrag. 19.00 Schallplatten. 19.05 Schulfunkmitteilungen. 19.20 Aktuelles. 19.40 Ein Schulmeister spricht. — 19.55 Wiener Musik. 21.15 Vortrag. 21.40 Handharmonika. 22.00 Engl. Plauderei.

Freitag, 5. Mai. 6.50 Morgenstimmen. 12.00 Virtuosen. 12.40 Ouvertüren. 16.00 Schallplatten. 16.30 Vorlesung. 17.00 Radio-Orcb. 18.00 Kinderstunde. 18.55 Technik. 18.45 Ländler. 19.15 Akust. Wochenschau. 19.40 Landesaussstellung. 19.55 Don Ranudo von Schoeck. 20.00 Die Schweiz und ihre kulturelle Verbundenheit mit Europa. 20.25 Benv. Cellini von Berlioz. 21.25 Literarisches. 21.45 Lieder. 22.20 Ausklang.

Gymnastik Klara Ziegler

Bundesgasse 24, Tel. 2 35 98
Auskunft: Dienstag 9—11;
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 9—11 und 2—6 Uhr



J. Tanner Blumengeschäft

Schweizerhoflaube-Neuengasse, Tel. 3 25 41
BERN

Wohnung und Gärtnerei:
Gartenstadt, Tel. 4 52 46

Zum Umzug und zur Frühjahrsreinigung

empfehlen wir Ihnen die Neuanschaffung von

TEPPICHEN

aus unserer enormen Auswahl

Moquette- und Velvet-Milieux

Ca. 135×200 cm	60.—	69.—	87.—
Ca. 170×235 cm	87.—	98.—	128.—
Ca. 200×300 cm	130.—	150.—	190.—
Ca. 230×320 cm	158.—	180.—	230.—
Ca. 250×350 cm	190.—	220.—	280.—

Moquette- und Velvet-Läufer

60 cm breit, per m Fr.	11.—	12.50	16.—
70 cm breit, per m Fr.	12.50	15.—	16.50
90 cm breit, per m Fr.	16.—	19.50	23.—
120 cm breit, per m Fr.	20.50	23.50	26.—

Bouclé-Milieux

Ca. 135×200 cm	36.—	46.50
Ca. 165×235 cm	48.—	56.—
Ca. 200×300 cm	69.—	85.—
Ca. 230×320 cm	95.—	105.—
Ca. 250×350 cm	130.—	139.—

Bouclé-Läufer

60 cm breit, per m Fr.	7.—	9.—	12.50
70 cm breit, per m Fr.	6.50	7.50	9.50
90 cm breit, per m Fr.	9.—	10.—	12.75
120 cm breit, per m Fr.	12.50	13.50	17.—
130 cm breit, per m Fr.	26.—		

Bettumrandungen, Läufer mit zwei Vorlagen { Fr. 88.— 125.— 145.—
Fr. 170.— 200.— 215.—

Bertschinger, Burkhard & Co., Bern

Zeughausgasse

Die Wohnlichkeit Ihres Heims

wird gesteigert durch ein **gutes Bild Reproduktionen** alter und neuer Meister

Kunstkarten — Einrahmungen

F. Christen, Kunsthandlung, Bern Amthausgasse 7,